



Saison 2022/2023 Nr. 1 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

2. SPIELTAG | SAMSTAG, 6. AUGUST 2022, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. VFB OLDENBURG

Gedruckt von

BluePrintAG



**Bei uns ist nicht nur
der Himmel weiß-blau.**

Willkommen im Himmel der Bayern



Servus



Liebe Löwenfamilie,

gemeinschaftlich haben wir in diesem Sommer vieles bewegt und bewerkstelligt. Durch Euer Vertrauen in unsere Arbeit, durch den beispiellosen Dauerkartenverkauf, durch viele Einzelsponsoren, durch das Engagement unseres Hauptsponsors „die Bayerische“, durch die Mithilfe von Gönnern, durch die zielgerichtete Zusammenarbeit unserer beiden Gesellschafter und mehrerer Gremien sowie dem Präsidium, konnten wir früh sportliche Entscheidungen treffen.

Entscheidungen, die wir in einer tollen Zusammenarbeit mit dem Trainer-, dem Scoutingteam und mit unserem Cheftrainer Michael Köllner im Sinne der Weiterentwicklung trafen und die letztlich zu dieser tollen Mannschaft geführt haben.

EIN TEAM, das in einem tollen Fight im ersten Ligaspiel in Dresden bereits ansatzweise gezeigt hat, was in ihm steckt, sich auch heute im Pokalfight gegen Dortmund sicher nicht verstecken wird und auch im ersten Heimspiel der Meisterschaft gegen den Aufsteiger Oldenburg alles für einen Erfolg geben wird.

Sicherlich funktioniert am Beginn der Spielzeit nicht alles reibungslos und wir haben in mehreren Abläufen noch Luft nach oben. Deswegen wird der Sieg in Dresden intern auch sehr realistisch eingeordnet, auch wenn der Erfolg zum Startschuss als Initialzündung nicht hoch genug zu bewerten ist. Ich habe volles Vertrauen in die Arbeit unseres Trainerteams unter der Leitung von Michael Köllner und dass wir die Möglichkeiten, die im Kader und in unseren Spielern stecken, in den nächsten Spielen auf dem Platz sehen werden.

Um gemeinschaftlich als TEAM unseren Traum zu realisieren, für den jeder bereits im Vorfeld der Meisterschaft einiges beigetragen hat, ist es unerlässlich, dass wir den Support der Mannschaft auf und außerhalb des Spielfeldes in den Mittelpunkt stellen. Jeder Einzelne kann dazu seinen Teil beitragen und wir als TEAM wissen, dass wir uns dabei auf die Löwenfamilie verlassen können.

EIN TEAM – EIN WEG, Euer

Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber

TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit

Leonie Wessa, Joachim Mentel

Anzeigen

Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 26. Juli 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

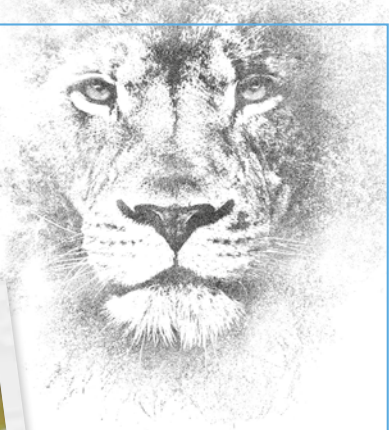
Fotos in dieser Ausgabe

Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andersn** | VfB Oldenburg: Einziges Ziel ist Klassenerhalt
- 9 **Wissenswert** | Leader Max Wegner | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | VfB | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaugt's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Nächstes Heimspiel** | SV Meppen 1912
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Martin Kobylanski: Ein Freigeist in eigenen Räumen
- 22 **Neues aus Giesing** | Löwen feiern Fanfest | Toto-Pokal
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **U21** | Auftakt ohne Niederlage
- 28 **A-Junioren** | Mannschaftsbild & Kader der Saison 2022/2023
- 30 **Poster zum Herausnehmen** | Jesper Verlaet
- 32 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 34 **LöwenPartner** | Übersicht
- 36 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 38 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Petar Radenkovic, ein Popstar
- 40 **Fanclub 1860 Buchbach-Steeg** | Erwin Bierofka gibt das Zepter weiter
- 42 **Windischeschenbach & Thalkirchen** | Löwen-Legenden bei zwei Jubiläen
- 44 **Teamhistorie** | Saison 1999/2000

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



WILLKOMMENS Bonus SICHERN

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Bet3000

Offizieller ExklusivPartner



UNSERE

präsentiert von 

TORHÜTER



#1 Marco Hiller

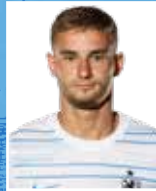


#12 Julius Schmid



#40 Tom Kretzschmar

ABWEHR



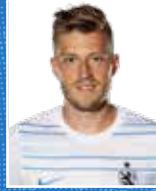
#3 Niklas Lang



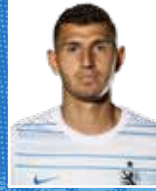
#4 Jesper Verlaat



#22 Christopher Lannert



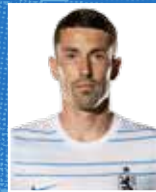
#25 Marius Willsch



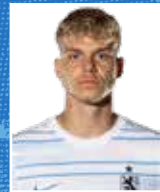
#27 Semi Belkahlia



#35 Michael Glück



#36 Philipp Steinhart



#39 Leandro Morgalla

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Stefan Reisinger



CO Franz Hübl



TT Harald Huber

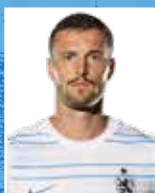


AT Jörg Mikolet

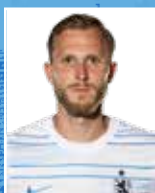
LÖWEN

die Bayerische

MITTELFELD



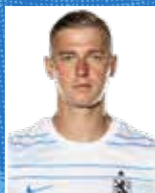
#5 Quirin
Moll



#6 Tim
Rieder



#8 Erik
Tallig



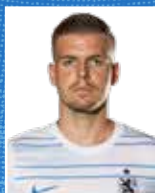
#10 Martin
Kobylanski



#11 Fabian
Grelinger



#13 Alexander
Freitag



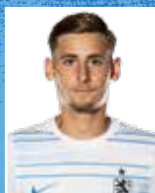
#17 Daniel
Wein



#20 Yannick
Deichmann



#24 Nathan
Wicht

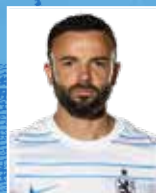


#30 Milos
Cocic

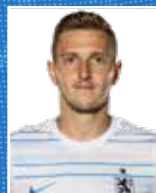
ANGRIFF



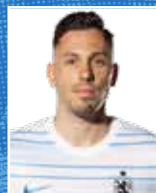
#7 Stefan
Lex



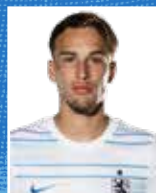
#9 Albion
Vrezei



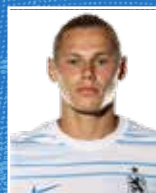
#14 Meris
Skenderovic



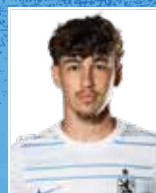
#15 Marcel
Bär



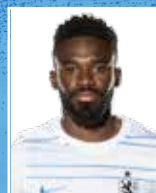
#18 Lorenz
Knöferl



#19 Fynn
Lakenmacher



#23 Devin
Sür



#33 Joseph
Boyamba

EINZIGES ZIEL: KLASSENERHALT.



Als letzter von vier Aufsteigern löste der VfB Oldenburg sein Drittliga-Ticket, kehrt nach einem Vierteljahrhundert Abstinenz in den deutschen Profifußball zurück. Das Team aus der 170.000 Einwohner-Stadt in Niedersachsen setzte sich in der Relegation gegen den BFC Dynamo durch.

Das Hinspiel in Berlin hatten die Niedersachsen mit 2:0 gewonnen. Im Rückspiel vor 12.000 Zuschauern im Marschweg-Stadion reichte eine 1:2-Niederlage zum Aufstieg. Danach verwandelten die Fans die altherwürdige Spielstätte in ein Tollhaus. „Für den Verein bedeutet das so viel. Das gab es hier seit Jahrzehnten nicht“, erklärte Kapitän Max Wegner im NDR-Interview.

Doch groß Zeit zum Feiern blieb keine. Nur 16 Tage nach dem letzten Relegationsspiel war der Trainingsauftakt anberaumt. Die VfB-Spieler hatten ungefähr drei Wochen weniger Pause als die Konkurrenz. Zum Glück stand das Gerüst der Mannschaft. „Die meisten unserer Spieler haben ohnehin ligaunabhängige Verträge“, so der sportliche Leiter Sebastian Schachten, der mit Wolfgang Sidka einen erfahrenen Präsidenten an seiner Seite weiß. Als Spielertrainer wäre er mit dem VfB 1992 beinahe in die Bundesliga aufgestiegen. Der Ex-Profi absolviert zwischen 1971 und 1860 333 Bundesliga-

spiele für Hertha BSC, Werder Bremen und 1860 München. Mit den Löwen stieg er in der Saison 1980/1981 aus der Bundesliga ab, spielte noch ein Jahr in der Zweiten Liga, ehe der Lizenzentzug folgte. Seit April 2021 ist er Präsident, nahm sofort die Professionalisierung des Klubs ins Visier.

TRAINER UND UMFELD

Aufstiegstrainer Dario Fossi wurde in Offenbach am Mai geboren. Der 41-Jährige ist sicherlich eine Bereicherung für die 3. Liga. Beim OFC begann seine fußballerische Karriere, schon 2005 wechselte er in den Norden zum VfR Neumünster, spielte später für Oberneuland, Wilhelmshaven und SW Rhenen II. Fossi machte zunächst eine Ausbildung zum Bürokaufmann, studierte anschließend Sozialpädagogik und arbeitete bis zum Aufstieg an einer Wilhelmshavener Grundschule.

ZU- UND ABGÄNGE

Die Fluktuation hielt sich in Grenzen. Fünf Spieler haben den VfB verlassen. Gekommen sind mit Sebastian Mielitz (32),

Manfred Starke (31) und Oliver Steuer (27) drei Akteure, die über höherklassige Erfahrung verfügen. Dazu kommen der junge Flügelspieler Kebba Badjie (22) und Kramer Krasniqi (26), der letzte Saison 16 Treffer für den BSV Rheden erzielte.

Schwer wiegt der Ausfall von Ayodele Adetula (24). Der Außenbahnspieler hat sich einen Außenbandriss zugezogen und fällt bis zu acht Wochen aus. Ein herber Verlust. „Wir sprechen hier von einem Spieler, der in der vergangenen Saison an 25 Toren beteiligt war“, sagt Trainer Fossi. Kapitän Max Wegner geht sogar noch weiter, bezeichnete Adetulas Fehlen gar als „Katastrophe“.

FORM UND ZIELE

Beim VfB ist klar, dass es vom ersten Spiel an um den Klassenerhalt geht. Um die 3. Liga zu halten, muss das Team eine Euphorie wie in den Aufstiegs-spielen entfachen, sich als geschlossene Einheit präsentieren. In den Prognosen und bei den Wettanbietern gilt Oldenburg als Topkandidat für den Abstieg.

Daten & Fakten

Gegründet: 17.10.1897

Mitglieder:

1.040 (01.07.2022)

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Spielstätte:

Marschweg-Stadion (15.200

Plätze); Ausweichstadion:

HDI-Arena Hannover (49.200

Plätze)

Größte Erfolge: Meister Regi-

onalliga Nord 2022; Meister

Oberliga Nord 1976 und 1980

Letzte Begegnung:

Beide Teams standen sich bis-
her nicht in einem Pflichtspiel

gegenüber

Bilanz der Sechzger gegen

VfB: –

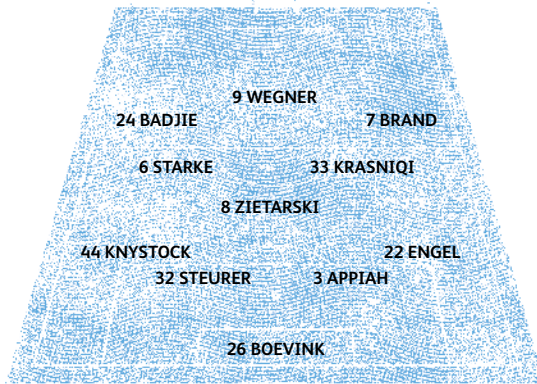
Spieler, die für beide Klubs

aktiv waren: Wolfgang Sidka



Der Leader

So könnte der VfB spielen



Max Wegner (33) hat sich spät in seiner Karriere nochmals den Traum vom Profifußball erfüllt. Geboren in Lübbecke in Ostwestfalen spielte er in der Jugend für Arminia Bielefeld und Hannover 96. Es folgten viele Stationen, am längsten (2011 bis 2015) war der 1,78 Meter große Stürmer für die Reserve von Werder Bremen aktiv.

Nach Stationen bei Erzgebirge Aue, SF Lotte, SV Meppen, Rot-Weiss Essen und Fortuna Düsseldorf II wechselte er im Sommer 2020 zu den Oldenburgern. Trainer Dario Fossi kannte ihn, war von 2009 bis 2011 beim SV Wilhelmshaven sein Teamkollege. Er wurde sein verlängerter Arm auf dem Feld. Als Kapitän führte er den VfB in den Aufstiegsspielen gegen den favorisierten BFC Dynamo in die 3. Liga. Als Lohn wurde sein Vertrag um zwei weitere Jahre verlängert.

Der Trainer

Dario Fossi

Geboren: 21.05.1981

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 01.07.2020

37 Spiele (23 Siege, 11 Unentschieden, 3 Niederlagen)



Kurioses

Um ein Haar wäre der VfB Oldenburg 1992 in der Bundesliga gelandet. In der Aufstiegsrunde der 2. Bundesliga Nord ließ man Hannover 96, FC St. Pauli und Hertha BSC hinter sich. Am letzten Spieltag musste der VfB beim SV Meppen gewinnen, gleichzeitig Bayer Uerdingen auf St. Pauli verlieren. Oldenburg gewann 2:0, aber am Millerntor fielen keine Tore, Uerdingen reicht der Punkt zum Bundesliga-Aufstieg.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Dominik Kiesel	15.04.1990		Tor	0	0	0	0	0	0
3	Marcel Appiah	26.03.1988		Abwehr	1	0	0	0	0	0
4	Leon Deichmann	24.02.1997		Abwehr	1	0	0	0	0	0
5	Fabian Herbst	21.05.2000		Abwehr	0	0	0	0	0	0
6	Manfred Starke	21.02.1991		Mittelfeld	1	1	0	0	0	0
7	Rafael Brand	09.09.1994		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
8	Robert Zietarski	20.06.1993		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
9	Max Wegner	24.03.1989		Angriff	1	0	0	0	0	0
10	Gazi Siala	09.11.1994		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
11	Ayodele Max Adetula	09.02.1998		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
12	Linus Schäfer	06.06.2003		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
13	Marten-Heiko Schmidt	24.01.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
17	Patrick Möschl	06.03.1993		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
18	Pascal Richter	10.10.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
20	Jakob Bookjans	21.07.2000		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
21	Kai-Sotirios Kaissis	07.11.1996		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
22	Dennis Engel	20.10.1995		Abwehr	0	0	0	0	0	0
23	Marco Schultz	11.02.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
24	Kebba Badjie	22.08.1999		Angriff	1	0	0	0	0	0
26	Pelle Boevink	06.01.1998		Tor	1	0	0	0	0	0
27	Dominique Ndure	25.10.1999		Abwehr	1	0	0	0	0	0
28	Moritz Ben Onken	01.08.2003		Tor	0	0	0	0	0	0
30	Affamefuna Ifeadiogo	13.07.1996		Angriff	1	0	0	0	0	0
31	Justin Plautz	09.04.1999		Abwehr	1	0	1	1	0	0
32	Oliver Steurer	06.01.1995		Abwehr	1	0	0	0	0	0
33	Kramer Krasniqi	11.01.1996		Mittelfeld	1	0	0	0	0	0
44	Nico Knystock	19.10.1995		Abwehr	1	0	0	0	0	0
49	Sebastian Mielitz	18.07.1989		Tor	0	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Kramer Krasniqi (BSV Rehden), Justin Plautz (FC St. Pauli II), Dominique Ndure (Holstein Kiel II), Kebba Badjie (SV Werder Bremen), Sebastian Mielitz

(FC Helsingör), Oliver

Steurer (MSV Duisburg), Manfred Starke (FSV Zwickau), Theo Janotta, Moritz Ben Onken, Linus Schäfer (alle eigene U19)

Abgänge:

Diyar Saka (Holstein Kiel II), Theo Janotta (VfL Oldenburg), Noah Koch (VfL Oldenburg), Tade Niehues (Kickers Emden/ Leihe)



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 1. SPIELTAG

präsentiert von

Hfacker
Pschorr

Pl.Verein	Sp.	g.	u.	v.	Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
					g.	u.	v.	g.	u.	v.			
1 SV Elversberg	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	5:1	4	3
2 SV Waldhof Mannheim	1	1	0	0	1	0	0	1	0	0	3:1	2	3
3 1860 München	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	4:3	1	3
4 FSV Zwickau	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	3:2	1	3
5 FC Ingolstadt 04	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1:0	1	3
VfL Osnabrück	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1:0	1	3
1. FC Saarbrücken	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1:0	1	3
8 Erzgebirge Aue	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1:1	0	1
Borussia Dortmund II	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1:1	0	1
SC Freiburg II	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1:1	0	1
SV Meppen	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1:1	0	1
VfB Oldenburg	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1:1	0	1
SV Wehen Wiesbaden	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1:1	0	1
14 Dynamo Dresden	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	3:4	-1	0
15 Hallescher FC	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2:3	-1	0
16 SpVgg Bayreuth	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0:1	-1	0
MSV Duisburg	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0:1	-1	0
SC Verl	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0:1	-1	0
19 FC Viktoria Köln	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1:3	-2	0
20 Rot-Weiss Essen	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1:5	-4	0

1. Spieltag | Samstag, 23.07.2022 | 14 Uhr

SG Dynamo Dresden – 1860 München 3:4 (0:2)



23 Drljaca (Tor) – 16 Becker (84., 37 Batista-Meier), 4 Knipping, 39 Ehlers, 2 Park – 22 Akoto, 20 Kade, 9 Borkowski, 6 Arslan (79., 10 Wehrauch), 32 Conteh (55., 33 Schäffler) – 30 Kutschke. – **Trainer:** Markus Anfang.

19 LAKENMACHER

7 LEX

8 TALLIG

10 KOBYLANSKI

20 DEICHMANN

6 RIEDER

36 STEINHART

39 MORGALLA

4 VERLAAT

27 BELKAHIA

1 HILLER

Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 5 Moll, 9 Vrenezi, 11 Greilinger, 13 Freitag, 14 Skenderovic, 15 Bär, 22 Lannert.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Moll für Deichmann (40.), Bär für Kobylanski (63.), Vrenezi für Lex (63.), Greilinger für Tallig (77.).

Tore: 0:1 Ehlers (8., Eigentor), 0:2 Rieder (36.), 0:3 Bär (68.), 1:3 Borkowski (70.), 1:4 Bär (71.), 2:4 Schäffler (73.), 3:4 Borkowski (82.).

Gelbe Karten: Park, Knipping, Batista Meier – Moll, Hiller.

Zuschauer: 24.046 im Rudolf-Harbig-Stadion.

Schiedsrichter: Timo Gerach (Landau-Queichheim); Assistenten: Tobias Endriß (Bad Ditzgenbach), Henry Müller (Cottbus).



für alle, die das (münchner) original buchen

EVERYWHERE • MODERN LIVING • TIME SAVING



limehome

DESIGNED TO STAY

Ticketinfos

GRÜNWALDER STADION



Nächster Gegner

SV MEPPEN 1912

**Dienstag, 9. August 2022,
19 Uhr, Grünwalder Stadion.**

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2022/2023*

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	37,00 €	–	18,50 €
Sitzplatz Stehhalle	31,00 €	–	17,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	27,00 €	–	16,00 €
Stehplatz	17,50 €	16,50 €	10,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.07.2009 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre benötigen ein sogenanntes „Schoßkinder-Ticket“. „Schoßkinder-Tickets“ gibt es nur in begrenzter Anzahl und müssen direkt über tickets@tsv1860.de angefragt werden.
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich!
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte hierzu eine E-Mail an tickets@tsv1860.de mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

DEIN NEUER JOB



Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)
SICHERHEITSMITARBEITER
bei den Löwen-Heimspielen und Münchens
größten Sportevents.

Minijob ☒ Attraktive Vergütung ☒ Steuerfreie Zuschläge ☒
Flexible Einsatzmöglichkeiten ☒ Aus- und Weiterbildung ☒

www.vd-mayr.de/jobs

Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74-11



VDMAYR

Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	88 kg	01.07.2008
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	78 kg	01.07.2014
4	Jesper Verlaat	04.06.1996	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2022
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2018
6	Tim Rieder	03.09.1993	Mittelfeld		1,86 m	81 kg	01.07.2022
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	74 kg	01.07.2018
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	73 kg	01.07.2020
9	Albion Vrenezi	04.10.1993	Angriff		1,77 m	66 kg	01.07.2022
10	Martin Kobylanski	08.03.1994	Mittelfeld		1,79 m	84 kg	01.07.2022
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	68 kg	01.07.2015
12	Julius Schmid	01.06.2001	Tor		1,85 m	85 kg	01.07.2022
13	Alexander Freitag	12.12.1999	Mittelfeld		1,78 m	74 kg	25.01.2021
14	Meris Skenderovic	28.03.1998	Angriff		1,82 m	71 kg	01.07.2022
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021
16	Kevin Goden	22.02.1999	Mittelfeld		1,83 m	83 kg	01.07.2021
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	81 kg	01.07.2017
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	74 kg	01.07.2013
19	Fynn Lakenmacher	10.05.2000	Angriff		1,88 m	92 kg	01.07.2022
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	79 kg	01.07.2021
22	Christopher Lannert	08.06.1998	Abwehr		1,80 m	71 kg	01.07.2022
23	Devin Sür	29.05.2004	Angriff		1,79 m	67 kg	01.07.2020
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	86 kg	01.07.2016
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	90 kg	01.07.2018
30	Milos Cocic	05.06.2003	Angriff		1,83 m	75 kg	01.07.2016
33	Joseph Boyamba	29.07.1996	Angriff		1,72 m	66 kg	01.07.2022
35	Michael Glück	13.06.2003	Abwehr		1,89 m	84 kg	01.07.2018
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	73 kg	10.08.2017
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	74 kg	01.11.2014
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006

Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	0	0	0	90	0	1	0	0	0	0
0	0	0	0	90	1	0	0	0	0	0
1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	1	1	51	0	1	0	0	1	0
1	1	0	1	90	0	0	0	0	0	0
1	0	1	1	62	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	76	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	28	0	0	0	0	1	0
1	0	1	1	62	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	14	0	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
1	2	0	2	28	0	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	1	1	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	39	0	0	0	0	0	1
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan

1. Spieltag, 22.-25.07.2022

22.07.22 19:00 VfL Osnabrück	–	MSV Duisburg	1:0
23.07.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SV Meppen	1:1
23.07.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SpVgg Bayreuth	1:0
23.07.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Viktoria Köln	3:1
23.07.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	SV Elversberg	1:5
23.07.22 14:00 Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München	3:4
23.07.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SC Verl	1:0
24.07.22 13:00 SC Freiburg II	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
24.07.22 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC	3:2
25.07.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Bor. Dortmund II	1:1

6. Spieltag, 26.-29.08.2022

26.08.22 19:00 Hallescher FC	–	SV Meppen	1:1
27.08.22 14:00 VfL Osnabrück	–	1. FC Saarbrücken	1:1
27.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
27.08.22 14:00 SV Elversberg	–	Waldhof Mannheim	1:1
27.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	TSV 1860 München	1:1
27.08.22 14:00 SC Verl	–	FSV Zwickau	1:1
27.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Rot-Weiss Essen	1:1
28.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	SC Freiburg II	1:1
28.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	1:1
29.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	VfB Oldenburg	1:1

11. Spieltag, 07.-10.10.2022

08.10.22 VfB Oldenburg	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
08.10.22 TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt	1:1
08.10.22 Waldhof Mannheim	–	1. FC Saarbrücken	1:1
08.10.22 SV Elversberg	–	MSV Duisburg	1:1
08.10.22 SV Meppen	–	SpVgg Bayreuth	1:1
08.10.22 Hallescher FC	–	Bor. Dortmund II	1:1
08.10.22 Dynamo Dresden	–	VfL Osnabrück	1:1
08.10.22 FSV Zwickau	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
08.10.22 SC Verl	–	Viktoria Köln	1:1
08.10.22 SC Freiburg II	–	Rot-Weiss Essen	1:1

2. Spieltag, 05.-07.08.2022

05.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	Rot-Weiss Essen	1:1
06.08.22 14:00 TSV 1860 München	–	VfB Oldenburg	1:1
06.08.22 14:00 SV Elversberg	–	1. FC Saarbrücken	1:1
06.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
06.08.22 14:00 SV Meppen	–	FSV Zwickau	1:1
06.08.22 14:00 Hallescher FC	–	Dynamo Dresden	1:1
06.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	SC Freiburg II	1:1
07.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	FC Ingolstadt	1:1
07.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	VfL Osnabrück	1:1
07.08.22 15:00 SC Verl	–	Waldhof Mannheim	1:1

7. Spieltag, 02.-05.09.2022

02.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
03.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	VfL Osnabrück	1:1
03.09.22 14:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg	1:1
03.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SpVgg Bayreuth	1:1
03.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SC Verl	1:1
03.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	Bor. Dortmund II	1:1
03.09.22 14:00 SC Freiburg II	–	FC Ingolstadt	1:1
04.09.22 13:00 SV Meppen	–	SV Elversberg	1:1
04.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Viktoria Köln	1:1
05.09.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1

12. Spieltag, 14.-17.10.2022

15.10.22 Rot-Weiss Essen	–	Dynamo Dresden	1:1
15.10.22 Bor. Dortmund II	–	MSV Duisburg	1:1
15.10.22 Viktoria Köln	–	SV Elversberg	1:1
15.10.22 1. FC Saarbrücken	–	FSV Zwickau	1:1
15.10.22 SC Freiburg II	–	Waldhof Mannheim	1:1
15.10.22 SpVgg Bayreuth	–	SC Verl	1:1
15.10.22 SV Wehen Wiesbaden	–	VfB Oldenburg	1:1
15.10.22 VfL Osnabrück	–	TSV 1860 München	1:1
15.10.22 FC Erzgebirge Aue	–	Hallescher FC	1:1
15.10.22 FC Ingolstadt	–	SV Meppen	1:1

3. Spieltag, 09./10.08.2022

09.08.22 18:30 VfB Oldenburg	–	SV Elversberg	1:1
09.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	SV Meppen	1:1
09.08.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	Viktoria Köln	1:1
09.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg	1:1
09.08.22 19:00 SC Freiburg II	–	Hallescher FC	1:1
10.08.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SpVgg Bayreuth	1:1
10.08.22 19:00 VfL Osnabrück	–	FC Ingolstadt	1:1
10.08.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
10.08.22 19:00 Dynamo Dresden	–	SC Verl	1:1
10.08.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	Bor. Dortmund II	1:1

8. Spieltag, 09.-12.09.2022

09.09.22 19:00 VfL Osnabrück	–	Rot-Weiss Essen	1:1
10.09.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SC Freiburg II	1:1
10.09.22 14:00 FC Ingolstadt	–	Waldhof Mannheim	1:1
10.09.22 14:00 SV Elversberg	–	TSV 1860 München	1:1
10.09.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	VfB Oldenburg	1:1
10.09.22 14:00 Viktoria Köln	–	Hallescher FC	1:1
10.09.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	1. FC Saarbrücken	1:1
11.09.22 13:00 MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden	1:1
11.09.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	FSV Zwickau	1:1
12.09.22 19:00 SC Verl	–	SV Meppen	1:1

13. Spieltag, 21.-24.10.2022

22.10.22 VfB Oldenburg	–	FC Ingolstadt	1:1
22.10.22 MSV Duisburg	–	Viktoria Köln	1:1
22.10.22 TSV 1860 München	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
22.10.22 Waldhof Mannheim	–	Rot-Weiss Essen	1:1
22.10.22 SV Elversberg	–	VfL Osnabrück	1:1
22.10.22 SV Meppen	–	Bor. Dortmund II	1:1
22.10.22 Hallescher FC	–	SpVgg Bayreuth	1:1
22.10.22 Dynamo Dresden	–	1. FC Saarbrücken	1:1
22.10.22 FSV Zwickau	–	SC Freiburg II	1:1
22.10.22 SC Verl	–	FC Erzgebirge Aue	1:1

4. Spieltag, 12.-15.08.2022

12.08.22 19:00 Hallescher FC	–	VfB Oldenburg	1:1
13.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	1. FC Saarbrücken	1:1
13.08.22 14:00 SV Elversberg	–	FSV Zwickau	1:1
13.08.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	Rot-Weiss Essen	1:1
13.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	Dynamo Dresden	1:1
13.08.22 14:00 SC Verl	–	TSV 1860 München	1:1
13.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	VfL Osnabrück	1:1
14.08.22 13:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim	1:1
14.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
15.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	SC Freiburg II	1:1

9. Spieltag, 16.-19.09.2022

16.09.22 19:00 TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
17.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SpVgg Bayreuth	1:1
17.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
17.09.22 14:00 SV Meppen	–	Viktoria Köln	1:1
17.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SV Elversberg	1:1
17.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt	1:1
17.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II	1:1
18.09.22 13:00 SC Freiburg II	–	VfL Osnabrück	1:1
18.09.22 14:00 SC Verl	–	MSV Duisburg	1:1
19.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	1. FC Saarbrücken	1:1

14. Spieltag, 28.-31.10.2022

29.10.22 SV Wehen Wiesbaden	–	MSV Duisburg	1:1
29.10.22 VfL Osnabrück	–	Hallescher FC	1:1
29.10.22 FC Erzgebirge Aue	–	SV Elversberg	1:1
29.10.22 FC Ingolstadt	–	Viktoria Köln	1:1
29.10.22 Waldhof Mannheim	–	Dynamo Dresden	1:1
29.10.22 Rot-Weiss Essen	–	FSV Zwickau	1:1
29.10.22 Bor. Dortmund II	–	SC Verl	1:1
29.10.22 1. FC Saarbrücken	–	SV Meppen	1:1
29.10.22 SC Freiburg II	–	VfB Oldenburg	1:1
29.10.22 SpVgg Bayreuth	–	TSV 1860 München	1:1

5. Spieltag, 19.-22.08.2022

19.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC	1:1
20.08.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	VfL Osnabrück	1:1
20.08.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Bor. Dortmund II	1:1
20.08.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Ingolstadt	1:1
20.08.22 14:00 Dynamo Dresden	–	SV Elversberg	1:1
20.08.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
20.08.22 14:00 SC Freiburg II	–	Viktoria Köln	1:1
21.08.22 13:00 VfB Oldenburg	–	SC Verl	1:1
21.08.22 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg	1:1
22.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	SpVgg Bayreuth	1:1

10. Spieltag, 30.09.-03.10.22

01.10.22 SV Wehen Wiesbaden	–	Rot-Weiss Essen	1:1
01.10.22 VfL Osnabrück	–	Waldhof Mannheim	1:1
01.10.22 FC Erzgebirge Aue	–	SV Meppen	1:1
01.10.22 MSV Duisburg	–	Hallescher FC	1:1
01.10.22 FC Ingolstadt	–	FSV Zwickau	1:1
01.10.22 SV Elversberg	–	SC Verl	1:1
01.10.22 Bor. Dortmund II	–	TSV 1860 München	1:1
01.10.22 Viktoria Köln	–	VfB Oldenburg	1:1
01.10.22 1. FC Saarbrücken	–	SC Freiburg II	1:1
01.10.22 SpVgg Bayreuth	–	Dynamo Dresden	1:1

15. Spieltag, 04.-06.11.2022

05.11.22 VfB Oldenburg	–	Rot-Weiss Essen	1:1
05.11.22 MSV Duisburg	–	SpVgg Bayreuth	1:1
05.11.22 TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken	1:1
05.11.22 SV Elversberg	–	Bor. Dortmund II	1:1
05.11.22 Viktoria Köln	–	FC Erzgebirge Aue	1:1
05.11.22 SV Meppen	–	SV Wehen Wiesbaden	1:1
05.11.22 Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim	1:1
05.11.22 Dynamo Dresden	–	SC Freiburg II	1:1
05.11.22 FSV Zwickau	–	VfL Osnabrück	1:1
05.11.22 SC Verl	–	FC Ingolstadt	1:1



16. Spieltag, 08./09.11.2022

08.11.22	SV Wehen Wiesbaden – Dynamo Dresden	...
08.11.22	VfL Osnabrück – SC Verl	...
08.11.22	FC Erzgebirge Aue – MSV Duisburg	...
08.11.22	FC Ingolstadt – Hallescher FC	...
08.11.22	Waldhof Mannheim – FSV Zwickau	...
08.11.22	Rot-Weiss Essen – SV Meppen	...
08.11.22	Bor. Dortmund II – Viktoria Köln	...
08.11.22	1. FC Saarbrücken – VfB Oldenburg	...
08.11.22	SC Freiburg II – TSV 1860 München	...
08.11.22	SpVgg Bayreuth – SV Elversberg	...

19. Spieltag, 20.-23.01.2023

21.01.23	FC Erzgebirge Aue – SpVgg Bayreuth	...
21.01.23	VfB Oldenburg – Dynamo Dresden	...
21.01.23	MSV Duisburg – Waldhof Mannheim	...
21.01.23	TSV 1860 München – FSV Zwickau	...
21.01.23	SV Elversberg – FC Ingolstadt	...
21.01.23	Bor. Dortmund II – VfL Osnabrück	...
21.01.23	Viktoria Köln – 1. FC Saarbrücken	...
21.01.23	SV Meppen – SC Freiburg II	...
21.01.23	Hallescher FC – SV Wehen Wiesbaden	...
21.01.23	SC Verl – Rot-Weiss Essen	...

22. Spieltag, 10.-13.02.2023

11.02.23	SpVgg Bayreuth – SV Wehen Wiesbaden	...
11.02.23	FC Ingolstadt – VfL Osnabrück	...
11.02.23	SV Elversberg – VfB Oldenburg	...
11.02.23	SV Meppen – TSV 1860 München	...
11.02.23	FC Erzgebirge Aue – Waldhof Mannheim	...
11.02.23	Viktoria Köln – Rot-Weiss Essen	...
11.02.23	SC Verl – Dynamo Dresden	...
11.02.23	MSV Duisburg – FSV Zwickau	...
11.02.23	Bor. Dortmund II – 1. FC Saarbrücken	...
11.02.23	Hallescher FC – SC Freiburg II	...

17. Spieltag, 11.-14.11.2022

12.11.22	VfB Oldenburg – Waldhof Mannheim	...
12.11.22	MSV Duisburg – FC Ingolstadt	...
12.11.22	TSV 1860 München – Rot-Weiss Essen	...
12.11.22	SV Elversberg – SC Freiburg II	...
12.11.22	Bor. Dortmund II – FC Erzgebirge Aue	...
12.11.22	Viktoria Köln – SpVgg Bayreuth	...
12.11.22	SV Meppen – VfL Osnabrück	...
12.11.22	Hallescher FC – 1. FC Saarbrücken	...
12.11.22	Dynamo Dresden – FSV Zwickau	...
12.11.22	SC Verl – SV Wehen Wiesbaden	...

20. Spieltag, 27.-30.01.2023

28.01.23	Bor. Dortmund II – SV Wehen Wiesbaden	...
28.01.23	SV Meppen – VfB Oldenburg	...
28.01.23	SpVgg Bayreuth – FC Ingolstadt	...
28.01.23	Viktoria Köln – Waldhof Mannheim	...
28.01.23	SV Elversberg – Rot-Weiss Essen	...
28.01.23	TSV 1860 München – Dynamo Dresden	...
28.01.23	Hallescher FC – FSV Zwickau	...
28.01.23	SC Verl – 1. FC Saarbrücken	...
28.01.23	FC Erzgebirge Aue – SC Freiburg II	...
28.01.23	MSV Duisburg – VfL Osnabrück	...

23. Spieltag, 17.-20.02.2023

18.02.23	SV Wehen Wiesbaden – FC Erzgebirge Aue	...
18.02.23	SC Freiburg II – MSV Duisburg	...
18.02.23	1. FC Saarbrücken – FC Ingolstadt	...
18.02.23	FSV Zwickau – SV Elversberg	...
18.02.23	Rot-Weiss Essen – Bor. Dortmund II	...
18.02.23	Dynamo Dresden – Viktoria Köln	...
18.02.23	Waldhof Mannheim – SV Meppen	...
18.02.23	VfB Oldenburg – Hallescher FC	...
18.02.23	TSV 1860 München – SC Verl	...
18.02.23	VfL Osnabrück – SpVgg Bayreuth	...

18. Spieltag, 13.-16.01.2023

14.01.23	SV Wehen Wiesbaden – SV Elversberg	...
14.01.23	VfL Osnabrück – Viktoria Köln	...
14.01.23	FC Ingolstadt – FC Erzgebirge Aue	...
14.01.23	Waldhof Mannheim – TSV 1860 München	...
14.01.23	Rot-Weiss Essen – Hallescher FC	...
14.01.23	Dynamo Dresden – SV Meppen	...
14.01.23	FSV Zwickau – VfB Oldenburg	...
14.01.23	1. FC Saarbrücken – MSV Duisburg	...
14.01.23	SC Freiburg II – SC Verl	...
14.01.23	SpVgg Bayreuth – Bor. Dortmund II	...

21. Spieltag, 03.-06.02.2023

04.02.23	VfL Osnabrück – FC Erzgebirge Aue	...
04.02.23	Rot-Weiss Essen – MSV Duisburg	...
04.02.23	VfB Oldenburg – TSV 1860 München	...
04.02.23	1. FC Saarbrücken – SV Elversberg	...
04.02.23	FC Ingolstadt – Bor. Dortmund II	...
04.02.23	SV Wehen Wiesbaden – Viktoria Köln	...
04.02.23	FSV Zwickau – SV Meppen	...
04.02.23	Dynamo Dresden – Hallescher FC	...
04.02.23	Waldhof Mannheim – SC Verl	...
04.02.23	SC Freiburg II – SpVgg Bayreuth	...

DFB-Pokal

1. Runde, 29. Juli bis 1. August 2022	
29.07.22 20:45 TSV 1860 München – Bor. Dortmund	...
2. Runde, 18./19. Oktober 2022	
Achtelfinale, 31. Januar/1. Februar und 7./8. Februar 2023	
Viertelfinale, 4./5. April 2023	
Halbfinale, 2./3. Mai 2023	
Finale, 3. Juni 2023 in Berlin	

10

STECKBRIEF

MARTIN
KOBYLANSKI**GEBURTSDATUM****08.03.1994****GEBURTSORT****BERLIN****NATION****POLEN/DEUTSCHLAND****STERNZEICHEN****FISCHE****GRÖSSE / GEWICHT****1,79 m / 84 kg****IM VEREIN SEIT****01.07.2022****POSITION****MITTELFELD****BISHIERIGE KLUBS**

**EINTR. BRAUNSCHWEIG, PREUSSEN
MÜNSTER, LECHIA GDANSK, 1. FC
UNION BERLIN, WERDER BREMEN,
ENERGIE COTTBUS**

Saison	Liga	Verein	Sp.	T
11/12	Regionalliga Nord	Energie Cottbus II	12	2
11/12	2. Bundesliga	Energie Cottbus	3	0
12/13	Regionalliga Nordost	Energie Cottbus II	1	0
12/13	Regionalliga Nord	Werder Bremen II	20	5
13/14	Regionalliga Nord	Werder Bremen II	19	15
13/14	Bundesliga	Werder Bremen	8	0
14/15	2. Bundesliga	1. FC Union Berlin	19	3
14/15	2. Bundesliga	1. FC Union Berlin	19	3
15/16	3. Liga	Werder Bremen II	15	1
15/16	Ekstraklasa	Lechia Gdansk	3	0
16/17	3. Liga	Preußen Münster	16	5
17/18	Westfalenpokal	Preußen Münster	1	0
17/18	3. Liga	Preußen Münster	36	10
18/19	Westfalenpokal	Preußen Münster	2	1
18/19	3. Liga	Preußen Münster	37	12
19/20	Niedersachsenpokal	Eintracht Braunschweig	1	1
19/20	3. Liga	Eintracht Braunschweig	33	18
20/21	DFB-Pokal	Eintracht Braunschweig	2	3
20/21	2. Bundesliga	Eintracht Braunschweig	25	4
21/22	Niedersachsenpokal	Eintracht Braunschweig	2	0
21/22	DFB-Pokal	Eintracht Braunschweig	1	0
21/22	3. Liga	Eintracht Braunschweig	28	2
22/23	3. Liga	TSV 1860 München	1	0

EIN FREIGEIST IN EIGENEN RÄUMEN.

Martin Kobylanski ist einer für die genialen Momente. Der Standardspezialist weiß zudem, wie Aufstieg geht. Schnell hat sich der Mittelfeldspieler in München eingelebt, die Philosophie des Trainers verinnerlicht. „Wir sind auf einem guten Weg, als Team zu 100 Prozent zu funktionieren.“

Martin Kobylanski ist in seinem Leben viel rumgekommen. Das lag daran, dass sein Vater Andrzej ebenfalls Profi war. Geboren wurde er in Berlin, wo der Papa für TeBe spielte. Es ging weiter nach Hannover, dann Mannheim, Lodz, erneut Hannover und Cottbus. In der Lausitz verbrachte Martin den größten Teil seiner Kindheit und Jugend. „Die Zeit dort hat mich am meisten geprägt“, erklärt der 28-jährige Mittelfeldspieler. „Dort habe ich es von der F-Jugend in die 2. Bundesliga geschafft.“ Zuerst lebte er mit den Eltern dort, später in der Sportschule, machte nebenher Fachabitur.

Sein Profidebüt für Energie gab er mit 17 Jahren, als er am 6. November 2011 gegen den SC Paderborn nach 15 Minuten für Dimitar Rangelow eingewechselt wurde. Nach der Saison schnappte sich Bundesligist Werder Bremen das Talent. Dort debütierte er am 21. September 2013 beim Nordderby gegen den Hamburger SV. So richtig durchsetzen konnte er sich an der Weser aber nicht. Es folgte eine Leihe zu Union Berlin in die Zweite Liga und ein Gastspiel bei Lechia Gdansk. Für Polen, dem Heimatland seiner Eltern, absolvierte Martin Kobylanski von der U17 bis U21 insgesamt 42 Län-

derspiele. Ab 2016 wurde die 3. Liga seine Heimat. Erst spielte er drei Jahre für Preußen Münster, anschließend drei Spielzeiten für Eintracht Braunschweig. Mit 18 Toren und neun Assists in 33 Spielen war er maßgeblich am Aufstieg der Niedersachsen in die 2. Bundesliga 2020 beteiligt.

In Braunschweig lief sein Vertrag im Sommer aus. „Ich wollte schnell Klarheit, wie und wo es weitergeht“, erzählt Martin, „bei Sechzig hatte ich das beste Gefühl.“ Da hätte einfach das Gesamtpaket gestimmt. Dazu erzählte sein ehemaliger Teamkollege Marcel Bär nur Positives. „Das war relativ schnell eingetütet, dadurch hatten wir Zeit, uns um die Wohnung zu kümmern.“

Wir, das sind Ehefrau Patricia und das eineinhalbjährige Töchterchen Emilia. „Nicht einen Tag haben wir im Hotel gewohnt“, sagt der Profi nicht ohne Stolz. „Meine Frau hat sich super gekümmert. Zwei Tage vor dem Trainingsstart war die Wohnung frei. „Für die Kleine haben wir auch schon eine Tagesmama. Dadurch haben wir uns schnell und gut eingelebt.“

Seinen neuen Verein findet er „richtig geil, Sechzig hat eine Megatradition, da passt alles, das

Trainingsgelände und das ganze Drumherum.“ Viele Freunde, auch aus Cottbuser Tagen, hätten ihm zum Wechsel gratuliert. „Es war nochmals eine Bestätigung für meine Entscheidung.“

Natürlich war für Martin Kobylanski auch wichtig, wie Trainer Michael Köllner Fußball spielen lässt. „Der Coach verlangt viel ab – explizit von mir, weil er weiß, was ich kann. In jedem Training trimmt er mich, 100 Prozent zu geben.“ Gleichzeitig lässt er ihm auf dem Spielfeld seine Freiheit. „Er weiß, dass ich ein Freigeist bin, der sich in seinen eigenen Räume bewegt.“ Gerade dies macht sein Spiel ein Stück weit unberechenbar. „Das ist für mich eine super gesunde Mischung.“

Der Saisonauftakt mit dem 4:3-Sieg bei Dynamo Dresden ist gelungen. Nun geht es im DFB-Pokal gegen Borussia Dortmund. „Die Vorfreude ist riesig. Wir sind nur Außenseiter, aber als Underdog kann man auch Spiele gewinnen.“ Wichtiger sind die beiden folgenden Heimspiele gegen Oldenburg und Meppen. „Natürlich wollen wir sechs Punkte holen – vor der eigenen Kulisse sowieso. Wir wollen eine Heimmacht werden. Aber im Fußball ist nichts Pflicht!“

Neues aus Giasing

LÖWEN FEIERN FANFEST.

In der Spitze waren rund 2.500 Fans am Trainingsgelände beim Fanfest. Besonders begehrt waren die Unterschriften der Neuen. Unermüdlich erfüllten die Kicker jeden Autogrammwunsch.

Die Geschäftsführer Günther Gorenzel und Marc-Nicolai Pfeifer eröffneten zusammen mit Stadionsprecher Sebastian Schäch auf der Bühne der Rock Antenne das Löwen-Fanfest 2022. Um 10 Uhr kam die Mannschaft in den neuen Heimtrikots. Unter lang anhaltendem Applaus der Fans ging es auf den Trainingsplatz, wo sie sich für das offizielle Teamfoto für die Saison 2022/2023 ablichten ließen. Während sich Stefan Lex und seine Kollegen auf das um 11 Uhr beginnende öffentliche Training vorbereiteten, startete auf dem Park-

platz das Programm mit Interviews und Verlosungen. Dort hatten die LöwenPartner auch allerhand Attraktionen für die Besucher vorbereitet: Kinderhüpfburg, Torwandschießen, Teqball, Tretschlepperparkour, Schussgeschwindigkeitsmessung oder Löwenschminke sorgen für Kurzweil.

Am Nachmittag heizte Lustfinger den Löwenfans so richtig ein. Anschließend präsentierte Schäch die Mannschaft. Direkt von der Rock Antenne-Bühne ging's dann für die Spieler zur Autogrammeile. Nach zwei Stunden zog auch der letzte Fan zufrieden von dannen..



Toto-Pokal.

Durch einen 7:0-Erfolg beim SV Rödelmaier stehen die Löwen in der 2. Runde des Toto-Pokals.

Mann des Abends war Meris Skenderovic, der fünf Treffer erzielte. Ein Eigentor von Michael Schultheis und eins von Milos Cocic führten zu dem deutlichen Sieg. Skenderovic zeigte sich glücklich. „Dadurch, dass ich in Dresden keine Spielzeit bekommen habe, war es super, mich hier zu zeigen. Man hat gesehen, dass die ganze Mannschaft Spaß hatte und das Spiel ernst genommen hat.“

Auch Löwen-Trainer Michael Köllner hatte wenig auszusetzen. „Das war eine souveräne Vorstellung. Wir haben den Zuschauern ein gutes Spiel geboten, waren extrem spielfreudig. Für Meris Skenderovic war das ein Highlight“, lobte er seine Sturmspitze. „Wichtig war auch, dass sich keiner verletzt hat.“ Der 52-Jährige freute sich über das Tempound die Spielfreude seines Teams. „Es hätte sogar das eine oder andere Tor mehr sein können.“





BayWa

Mach
Deinen Weg!
**Starte bei der
BayWa.**

Verbundenheit schafft Erfolg

Wir suchen Dich!

Wir bieten zum 1. September 2023
in der Region Oberbayern folgende
Ausbildungsplätze an.

- **Kaufmann m/w/d für Groß- und Außenhandelsmanagement**
- **Kaufmann m/w/d für Büromanagement**
- **Fachinformatiker m/w/d**
- **Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d**
- **Fachlagerist bzw. Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d**
- **Verfahrenstechnologe m/w/d für Mühlen- und Getreidewirtschaft**

Jetzt bewerben!

azubi.baywa.de

oder E-Mail jobs@baywa.com



Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

1. Spieltag, Sa., 16.07.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – SV Kirchanschöring 0:0
2. Spieltag, Mi., 20.07.2022, 19:30 Uhr
SV Erlbach – 1860 München II 0:0
3. Spieltag, Sa., 23.07.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – FC Ismaning 2:1
4. Spieltag, Sa., 30.07.2022, 14:00 Uhr
FC Ingolstadt II – 1860 München II 0:0
5. Spieltag, Sa., 06.08.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – VfB Hallbergmoos 0:0
6. Spieltag, Mi., 10.08.2022, 19:30 Uhr
FC Memmingen – 1860 München II 0:0
7. Spieltag, Sa., 13.08.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – FC Gundelfingen 0:0
8. Spieltag, Sa., 20.08.2022, 14:00 Uhr
TSV 1874 Kotteln – 1860 München II 0:0

TABELLE

1. FC Deisenhofen	3	3	0	0	9:2	9
2. TSV Schwaben Augsburg	3	2	1	0	8:5	7
3. FC Ismaning	3	2	0	1	6:3	6
4. FC 1920 Gundelfingen	3	2	0	1	5:3	6
5. SV Schalding-Heining	3	2	0	1	4:3	6
6. TSV 1861 Nördlingen	3	2	0	1	6:4	6
7. SV Erlbach	3	1	2	0	3:1	5
8. TSV 1860 München II	3	1	2	0	2:1	5
9. FC Memmingen	3	1	2	0	6:5	5
10. SV Kirchanschöring	3	1	1	1	5:4	4
11. TSV 1882 Landsberg	3	1	1	1	4:4	4
12. TSV 1874 Kotteln	3	1	0	2	5:6	3
13. FC Ingolstadt 04 II	3	1	0	2	4:6	3
14. TSV Dachau 1865	3	1	0	2	6:10	3
15. TSV 1860 Rosenheim	3	1	0	2	3:7	3
16. Türkspor Augsburg 1972	3	0	1	2	2:6	1
17. VfB Hallbergmoos	3	0	0	3	3:7	0
18. VfR Garching	3	0	0	3	2:6	0

Präsentiert von



U19 Bundesliga

1. Spieltag, So., 14.08.2022, 11:00 Uhr
FC Bayern – 1860 München 0:0
2. Spieltag, Sa., 21.08.2022
spielfrei: 1860 München
3. Spieltag, So., 28.08.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SpVgg U'haching 0:0
4. Spieltag, So., 03.09.2022, 11:00 Uhr
Karlsruher SC – 1860 München 0:0
5. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Eintracht Trier 0:0
6. Spieltag, So., 09.10.2022, 11:00 Uhr
TSG Hoffenheim – 1860 München 0:0
7. Spieltag, So., 30.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – Astoria Walldorf 0:0
8. Spieltag, So., 06.11.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München 0:0

TABELLE

1. TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Heidenheim	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0
1. Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Augsburg	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Ingolstadt 04	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Astoria Walldorf	0	0	0	0	0:0	0
1. Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0
1. SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
1. SSV Reutlingen 1905	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Eintracht Trier	0	0	0	0	0:0	0
1. SpVgg Unterhaching	0	0	0	0	0:0	0
1. TSG 1899 Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
1. VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0

U17 Bundesliga

1. Spieltag, So., 14.08.2022, 11:00 Uhr
1860 München – FC Augsburg 0:0
2. Spieltag, Sa., 20.08.2022, 11:00 Uhr
Karlsruher SC – 1860 München 0:0
3. Spieltag, So., 28.08.2022, 11:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg 0:0
4. Spieltag, Sa., 03.09.2022, 11:00 Uhr
Eintr. Frankfurt – 1860 München 0:0
5. Spieltag, So., 11.09.2022, 11:00 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg 0:0
6. Spieltag, Sa., 17.09.2022, 11:00 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München 0:0
7. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Darmstadt 98 0:0
8. Spieltag, So., 09.10.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München 0:0

TABELLE

1. TSV 1860 München	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Nürnberg	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Saarbrücken	0	0	0	0	0:0	0
1. FSV Mainz 05	0	0	0	0	0:0	0
1. Eintracht Frankfurt	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Augsburg	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Bayern München	0	0	0	0	0:0	0
1. FC Astoria Walldorf	0	0	0	0	0:0	0
1. Karlsruher SC	0	0	0	0	0:0	0
1. SC Freiburg	0	0	0	0	0:0	0
1. SSV Jahn Regensburg	0	0	0	0	0:0	0
1. SV Darmstadt 98	0	0	0	0	0:0	0
1. SpVgg Greuther Fürth	0	0	0	0	0:0	0
1. SpVgg Unterhaching	0	0	0	0	0:0	0
1. Stuttgarter Kickers	0	0	0	0	0:0	0
1. TSG 1899 Hoffenheim	0	0	0	0	0:0	0
1. VfB Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:

Joseph Boyamba

(Adduktorenverletzung)





ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT



Erleben,
was verbindet.

U21: AUFTAKT OHNE NIEDERLAGE.

Drei Spiele, keine Niederlage – so die Bilanz der U21 in der Bayernliga Süd. Zwei torlosen Remis zu Hause gegen den SV Kirchanschöring und beim Aufsteiger SV Erlbach folgte zum Ende der Englischen Woche ein 2:1- Heimerfolg am 3. Spieltag gegen den mit zwei Siegen gestarteten FC Ismaning.

„Mit dem Punkt müssen wir leben“, kommentierte Löwen-Trainer Frank Schmöller das 0:0 zum Auftakt gegen den SV Kirchanschöring. Zufrieden war der 55-Jährige nur mit dem Auftreten seiner Mannschaft vor der Pause. „Da hatten wir zwei, drei gute Chancen, um in Führung zu gehen. Leider haben wir die nicht gemacht.“ Im zweiten Durchgang agierte sein Team dann zu hektisch. „Wir haben unsauber gespielt, uns sind zu viele kleine Fehler unterlaufen. Beinahe hätte Kirchanschöring nach einem Bock von uns das 1:0 erzielt. Das war eigentlich eine 1000-prozentige Chance.“ Seinen Spielern sagte er nach Abpfiff: „Herzlich willkommen in der Bayernliga bzw. im

Seniorenfußball. Wir haben jetzt vier Tage Zeit, um unsere Lehren aus dem Spiel zu ziehen.“

Doch auch nach der zweiten Begegnung vor 1.055 Zuschauer bei Aufsteiger SV Erlbach war Schmöller nicht zufrieden. „Wir waren viel zu inkonsequent im letzten Drittel“, schimpfte er. „Auch defensiv haben wir nicht gut gegen den Ball gearbeitet. So wie wir heute gespielt haben, sind wir noch nicht in der Bayernliga angekommen“, lautete sein ernüchterndes Fazit. Vor allem eins machte den Löwen-Coach fuchsig: „Wenn der Ball fünf Mal quer durch den Strafraum rollt und keiner ist da, der

ihn reinschiebt, dann muss ich mich als Trainer fragen, wieso ich überhaupt Stürmer aufstelle“, sagte er nicht ganz ohne Sarkasmus. „Zufrieden bin ich eigentlich nur, dass wir hinten die Null gehalten haben. Aber dafür sind alle zuständig, genauso wie fürs Tore schießen.“ Sein bitteres Resümee nach den 90 Minuten von Erlbach: „Ich erwarte mehr Konsequenz und Torgeilheit von meinen Spielern.“

Eine kalte Dusche erlebte sei Team im Heimspiel gegen den FC Ismaning. Bereits in der 2. Minute erzielte Daniel Gaedke die Führung für die Gäste. „Wir waren noch nicht ganz auf dem Platz“, kommentierte Schmöller die Szene. bereits in der 8. Minute erzielte Lorenz Knöferl nach Foul an Kevin Goden den Ausgleich. Den Elfmeter parierte Cedomir Radic, aber Knöferl glich im Nachschuss aus. Goden war es dann, der nach einem Solo den Siegtreffer erzielte (80.). „Aufgrund der Spielanteile in der 2. Halbzeit und nach der Erholung von dem frühen Schock, haben wir es gut gemacht und hochverdient gewonnen“, fand der Löwen-Coach.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Jetzt bei
jedem Wohnungskauf
ein exklusives Löwenpaket mit
**personalisiertem
Trikot und Fanschal**
sichern!



DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner

Löwen aufgepasst!

Jetzt an die
Altersvorsorge
denken.

Sichern Sie sich eine bundes-
weite Bestandsimmobilie als
Kapitalanlage für den nach-
haltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

U19 Saison 2022/2023



Hinten von links: Sean Dulic, Tim Kloss, Moritz Bangerter, Mansour Ouro-Tagba, Justin Thönig, Anton Cindric, Evarist Samey, Yannik Seils, Christian Ehizibue. **Mitte von links:** Zeugwart Andreas Hermann, Co-Trainer Orhan Akkurt, Torwart-Trainer Marc Lamberger, George Dumitru, Max Jägerbauer, Xaver Kiefersauer, Marc Zimmermann, Carlos Mila-Baier, Fabien Djayo Ngounou, Jeremiah Dosi, Christian Leone, Tizian Schatto, Teo Marosevic, Co-Trainer Christian Kappler, Cheftrainer Jonas Schittenhelm. **Vorne von links:** Raphael Ott, Christian Naveen, Mike Gevorgyan, Erion Avdija, Muck Riedmüller, Noah Kocoglu, Martin Zentrich, Moritz Rem, Aulon Mushla. **Auf dem Bild fehlen:** Luan und Noah Klose.

Name	Geburtsdatum	Position	Nation	Größe	Gew.	im Klub seit	letzter Verein
Erion Avdija	13.03.2005	Tor		1,80 m	68 kg	01.07.2014	TSV 1860 Rosenheim
Moritz Bangerter	03.12.2004	Mittelfeld		1,89 m	77 kg	01.01.2015	TSV Trudering
Anton Cindric	18.01.2004	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2016	Markt Schwabener Au
Fabien Djayo Ngounou	04.02.2005	Abwehr		1,85 m	80 kg	01.07.2017	TSV 1865 Dachau
Jeremiah Dosi	10.02.2005	Angriff		1,84 m	76 kg	01.07.2017	SC Unterpfaffenhofen
Sean Dulic	05.06.2004	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.07.2014	FC Wacker München
George Dumitru	12.09.2005	Mittelfeld		1,83 m	77 kg	01.07.2019	DFI Bad Aibling
Christian Ehizibue	05.05.2005	Angriff		1,82 m	80 kg	01.07.2020	TSV Milbertshofen
Arin Garza	04.05.2005	Mittelfeld		1,74 m	68 kg	01.12.2019	Arcadia Messestadt
Mike Gevorgyan	01.06.2005	Mittelfeld		1,73 m	63 kg	01.07.2021	RB Salzburg
Max Jägerbauer	06.05.2005	Mittelfeld		1,80 m	68 kg	01.07.2022	TSV 1860 Rosenheim
Xaver Kiefersauer	01.10.2005	Mittelfeld		1,76 m	63 kg	01.07.2014	SF Sportfreunde
Luan Klose	30.01.2005	Angriff		1,84 m	72 kg	01.07.2021	TSV Grünwald
Noah Klose	30.01.2005	Mittelfeld		1,83 m	69 kg	01.07.2021	TSV Grünwald
Tim Kloss	05.06.2004	Mittelfeld		1,90 m	73 kg	01.07.2017	FC Bayern München
Noah Kocoglu	09.02.2005	Tor		1,90 m	87 kg	01.07.2022	Türkgücü München
Christian Leone	12.01.2005	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2016	SpVgg Unterhaching
Teo Marosevic	19.09.2004	Abwehr		1,80 m	69 kg	01.07.2016	SC Fürstfeldbruck
Carlos Mila-Baier	21.03.2004	Abwehr		1,83 m	75 kg	01.07.2022	FC Augsburg
Aulon Mushla	18.01.2004	Angriff		1,70 m	62 kg	01.07.2022	FC St. Gallen
Christian Naveen	10.07.2005	Angriff		1,71 m	64 kg	01.07.2022	Adm. Wacker Mödling
Raphael Ott	15.12.2005	Mittelfeld		1,74 m	55 kg	01.07.2016	TSV Murnau
Mansour Ouro-Tagba	17.12.2004	Angriff		1,90 m	72 kg	01.07.2013	Olympiadorf München
Moritz Rem	01.03.2004	Abwehr		1,80 m	65 kg	01.07.2020	SpVgg GW Deggendorf
Muck Riedmüller	16.02.2004	Tor		1,88 m	84 kg	01.07.2017	JFG Wolfratshausen
Evarist Samey	01.02.2005	Angriff		1,81 m	75 kg	01.07.2018	Olympiadorf München
Tizian Schatto	07.03.2005	Abwehr		1,80 m	68 kg	01.07.2014	TSV Murnau
Yannik Seils	17.09.2004	Abwehr		1,81 m	72 kg	01.07.2020	Wacker Burghausen
Justin Thönig	29.10.2004	Abwehr		1,87 m	70 kg	01.07.2022	TSV 1860 Rosenheim
Martin Zentrich	20.07.2005	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.10.2014	Sparta Prag
Marc Zimmermann	07.03.2005	Mittelfeld		1,82 m	70 kg	01.01.2022	FC Bayern München

Wechseln Sie zum Marktführer.

Stadtsparkasse München.



 **Stadtsparkasse
München**

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

J JESPER VER



RLAAT



PARTNER DER LÖWEN

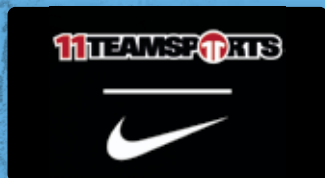
HauptPartner



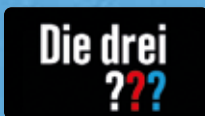
die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner



PremiumPartner





Vom Löwenpartner für
Löwenpartner und Löwenfans.
Und natürlich für alle, die einen
guten Markenauftritt haben wollen.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing

marcon.de



marcon.
die Werbeagentur

Offizieller LöwenPartner

PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit®

Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®



Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal
Löwe,
immer
Löwe*

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

Johann Holzapfel

Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Löwen-Legenden

Petar Radenkovic, ein Popstar.

Petar Radenkovic war der erste „Popstar“ des deutschen Fußballs, lange bevor die Musikrichtung und der Begriff überhaupt erfunden waren. Der Torhüter zog die Fans auch abseits des Fußballplatzes in seinen Bann. Schon sein Vater Rascha Rodell, so dessen Künstlername, war in Jugoslawien ein Folkloresänger und Gitarrist.

1958 wurde er zum Militär eingezogen, was seine Teilnahme an der Fußball-WM verhinderte. Nach dem Ende der Militärzeit bemühte er sich um einen Wechsel zum Spitzenklub Roter Stern Belgrad, was aber von den Funktionären verhindert wurde. Daraufhin verließ er Jugoslawien Richtung München. Da ihm aber die Freigabe fehlte, war er nicht spielberechtigt. So kehrte Radenkovic im Frühling 1961 nach Belgrad zurück, wo sich aber ein paar Wochen später der Südwest-Oberligist Wormatia Worms meldete. Im Tor des Traditionsvereins machte sich Radenkovic schnell in

Fußball-Deutschland einen Namen. Im Sommer 1962 boten ihm die Löwen dann einen Vertrag über zwei Jahre an.

Mit ihm als Torwart erreichte der TSV 1860 München seine größten Erfolge: Süddeutscher Meister 1963, DFB-Pokalsieger 1964, Europapokal-Finalist 1965 und Deutscher Meister 1966, Vize-Meister 1967. Nach dem Abstieg des TSV 1860 aus der Bundesliga beendete

„Rad“ 1970 nach 215 Bundesligaspielen seine Karriere.

Der Torwart war bei Bundesliga-Start 1963 nur einer von vier ausländischen Spielern. Schnell avancierte er zum Star. Maßgeblich zu seinem Ruhm trug sein Ausflug in die Schlagerbranche bei. Im April 1965 stürmte er mit seinem Hit „Bin i Radi, bin i König“ in die deutschen Charts. Die höchste Platzierung war Platz fünf. Insgesamt verkaufte er 400.000 Schallplatten.





DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play



11TEAMSPORTS

MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



WACHABLÖSUNG IN BUCHBACH.

Erwin Bierofka, der Bruder von Willi und Onkel von Daniel Bierofka, übergab nach 20 Jahren als Vorsitzender des Fanclubs 1860 Buchbach-Steeg das Zepter an Janina Huber. Der 1977 gegründete Fanclub zählt zu den größten und ältesten im südbayerischen Raum.

Nach über zwei Jahren Coronapause fand endlich wieder eine Jahreshauptversammlung des Fanclubs 1860 Buchbach-Steeg im Gasthaus „beim Oberrn“ statt. Dabei standen auch

Neuwahlen auf dem Programm.

Nach 20 Jahren als 1. Vorsitzender hatte Erwin Bierofka erklärt, nicht mehr für diesen

Posten kandidieren zu wollen. Zu seiner Nachfolgerin wurde Janina Huber gewählt, die seit 2016 das Amt der Schriftführerin inne hatte. Huber ist in der 45-jährigen Fanclub-Geschichte die erste weibliche Vorsitzende.

Der Erlös der im Anschluss an die Jahreshauptversammlung durchgeführten, traditionellen Tombola belief sich zusammen mit dem Erlös aus dem Jahr 2020 auf über 1.600 Euro. Die Vorstandschaft rundete diesen Betrag auf 1.860 Euro auf und spendete sie an die Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern.

Die Ergebnisse der Neuwahlen im Überblick:

1. Vorsitzende: Janina Huber
 2. Vorsitzender: Lukas Winner
 3. Vorsitzender/„Lustwart“: Rudi Vielhuber
- Kassierin: Helga Limmer
Schriftführer: Maxi Leinfelder
Mitgliederverwaltung:
Dr. Wolfgang Limmer
Beisitzer: Marcus Altmann,
Erwin Bierofka, Thomas Greimel, Werner Lantenhammer



Die neue Hochleistungs Maschine FAEMA X60 macht richtig Dampf. Genau wie die „60ger“!



**ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des TSV 1860 München.**



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de



LÖWEN-LEGENDEN BEI ZWEI JUBILÄEN.

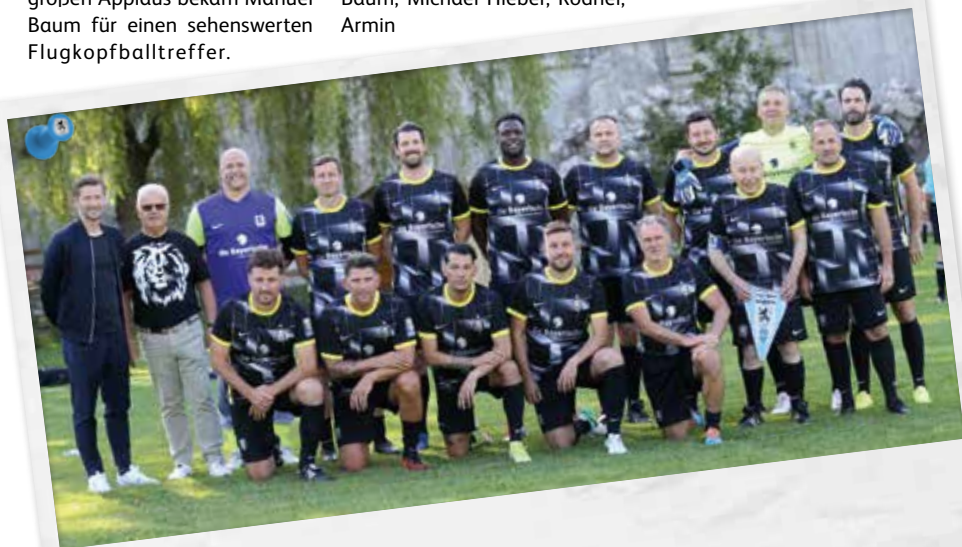
Die Löwen-Legenden waren zuletzt zweimal bei Vereinsjubiläen im Einsatz. Im Rahmen des 100-jährigen Bestehens der SpVgg Windischeschenbach gewannen sie 15:2 gegen die Oberpfälzer, zum 50-Jährigen der SpVgg Thalkirchen gab es einen 6:1-Erfolg mit dem eigens angereisten Gabor Kiraly.

Bereits zur Pause führten die Löwen in Windischeschenbach mit 9:0. Unter den Torschützen tat sich gleich zweimal Bubi Bründl hervor, der mit seinen 75 Jahren noch nichts von seiner Torgefährlichkeit eingebüßt hat. Auch Karsten Wettberg, nochmals fünf Jahre älter als der Meisterspieler, ließ es sich nicht nehmen, die Mannschaft als Kapitän aufs Spielfeld zu führen.

Am Ende gewannen die Sechzger deutlich mit 15:2. Besonders großen Applaus bekam Manuel Baum für einen sehenswerten Flugkopfballtreffer.

Eigens aus Ungarn angereist war Gabor Kiraly mit Familie zum Jubiläum der SpVgg Thalkirchen. Sein Sohn Matyas hatte in seiner Zeit beim TSV 1860 München im Thalkirchener Nachwuchs gekickt. Als Reminiszenz an diese Zeit spielte Matyas in der 2. Halbzeit im Tor von Thalkirchen. Neben Gabor Kiraly wirkten bei den Löwen-Legenden Michael Hofmann, Dennis Polak, Jan Mauersberger, Holger Greilich, Benjamin Schwarz, Karsten Wettberg, Patrick Ghigani, Stefan Reisinger, Manuel Baum, Michael Hieber, Rodnei Armin

Störzenhofecker, Marcus Pürk und Michael Kokocinski mit. Benny Lauth war zwar anwesend, konnte aber aufgrund einer Verletzung nicht spielen. Als adäquater Ersatz sprang Stefan Reisinger ein, seit kurzem Co-Trainer von Michael Köllner. Mit starken Dribblings und drei Toren trug er maßgeblich zum 6:1-Erfolg bei. Das schönste Tor des Tages gelang jedoch Michael Hofmann. Der gelernte Torhüter traf als Feldspieler mit einem 20-Meter-Heber zum zwischenzeitlichen 4:1.



GANZ KURZ ZUM THEMA WERBE- TECHNIK:



OFFIZIELLER
LÖWENPARTNER DES
TSV 1860 MÜNCHEN

CREATIVE PRESENTS

WERBETECHNIK · BESCHRIFTUNG · DESIGN
MESSE · IN- & OUTDOOR · XXL-DIGITALDRUCK

JETZT NÄHER AM KUNDEN:
MÜHLHAUSER FELD 3, HOHENLINDEN



www.creativepresents.de

TEAMHISTORIE

Saison 1999/2000



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Co-Trainer Peter Pacult, Guido Gorges, Martin Stranzl, Holger Greilich, Marco Kurz, Ned Zelic, Tomáš Votava, Olaf Bodden, Paul Agostino, Markus Schroth, Stefan Paßlack, Bernhard Winkler, Betreuer Hugo Hackl. Mitte (v. li.): Torwart-Trainer Claus Boden, Trainer Werner Lorant, Martin Cizek, Thomas Meggle, Danny Fuchs, Martin Max, Daniel Borimirov, Filip Tapalovic, Jörg Scherbe, Thomas Richter, Roman Tyce, Physiotherapeuten Ralf Frank und Stephan Raineri. Vorne (v. li.): Thomas Häßler, Christian Fröhlich, Michel Dinzey, Marcus Pürk, Michael Hofmann, Daniel Hoffmann, Christian Prosenik, Thomas Riedl, Harald Cerny, Awudu Issaka.

Die Spielzeit 1999/2000 war die beste der Löwen seit 33 Jahren in der Bundesliga – seit der Vizemeisterschaft 1966/1967. Mit ein Grund für den Erfolg war die gute Einkaufspolitik der Sechziger. Acht Neue kamen, der spektakulärste Transfer war der von Welt- und Europameister Thomas Häßler. Auch die Verpflichtung von Torjäger Martin Max sollte sich als Volltreffer erweisen, der sich mit 19 Treffern die kicker-Torjägerkanone sicherte. Neben dem ersten Derbysieg nach 22 Jahren konnte am Ende auch Platz vier und die Teilnahme an der Qualifikation zur Champions League bejubelt werden.



Bayern

MÜNCHEN ROCKT!

Auf UKW 94,5 und DAB+

Radio an!

SICHER JETZT AB, WAS DIR WERTVOLL IST!

Bike PROTECT ohne Selbstbeteiligung



Jetzt informieren

www.diebayerische.de/fahrrad1860

 **die Bayerische**



Der Versicherer
der Löwen.